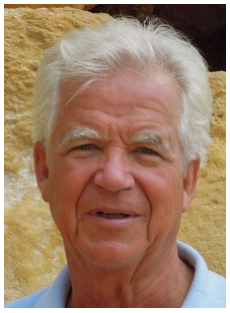

THOMAS STROUX

Thomas Stroux wurde 1943 in Storkow (Mark Brandenburg) geboren. Durch sein Elternhaus, sein Vater war der Regisseur und Intendant Karl-Heinz Stroux, war er von klein auf mit allen großen Namen des deutschen Theaters vertraut. Er besuchte die Schauspielschule der renommierten Herma Clement in Berlin und absolvierte eine Musical- und Gesangsausbildung. Die ersten Theaterjahre führten ihn an das Württembergische Staatstheater Stuttgart, die Städtischen Bühnen Frankfurt, die Freie Volksbühne Berlin und das Ernst Deutsch-Theater Hamburg, bevor er 1974 ans Burgtheater Wien kam. Stroux ist seitdem Ensemblemitglied, spielte aber auch am Theater in der Josefstadt, an Staats- und Volksoper sowie am Schauspielhaus. Engagements führten ihn als Gast an das Theater des Westens Berlin, die Komödie im Marquard Stuttgart oder zu Freilichtspielen von Hersfeld bis Laxenburg.

Thomas Stroux spielte viele wichtige Rollen der Weltliteratur, den Ferdinand in "Kabale und Liebe", Hamlet, Faust, Onkel Wanja, Mephisto in "Faust II" ebenso wie den Baron Trapp in "Sound of Music", Bassa Selim in Mozarts "Entführung aus dem Serail" oder Mackie Messer in der "Dreigroschenoper".

Als Regisseur inszenierte Stroux viele Stücke, u.a. den "Zerbrochenen Krug", Der Bockerer, Woyzeck, M - Eine Stadt sucht einen Mörder, aber auch Komödien wie "Ein Klotz am Bein" nach Feydeau, Shakespeares "Komödie der Irrungen", "Die drei von der Tankstelle" oder Zeitstücke wie Mitterers "In der Löwengrube" und zuletzt "Lysistrate" von Aristophanes. Für seinen Mephisto in "Faust II" in Bad Hersfeld erhielt Thomas Stroux den Großen Hersfeldpreis und für seine "Bockerer"-Inszenierung 1994/95 den Preis als künstlerisch wertvollste Tournee-Inszenierung des Jahres. Seit 2005 leitet Thomas Stroux als Nachfolger von Jürgen Wilke das Tourneetheater "Der grüne Wagen". 2007 erhielt er das Goldene Verdienstzeichen für seine Verdienste um die Republik Österreich.

Stroux stand auch für zahlreiche Fernsehproduktionen, wie "Dr. Stefan Frank", "Für alle Fälle Stefanie" und "Schloßhotel Orth" vor der Kamera und wirkte in vielen Hörspielen, Features und Literatursendungen mit. Stroux arbeitet auch als Übersetzer.